

Treffen der LW-Meister

Steiermarkhof 12.01.-13.01.2017

Übergeben/ Übernehmen und gut leben

Was habe ich erhalten und geschaffen – was
habe ich schon weitergegeben oder werde ich
noch weitergeben?

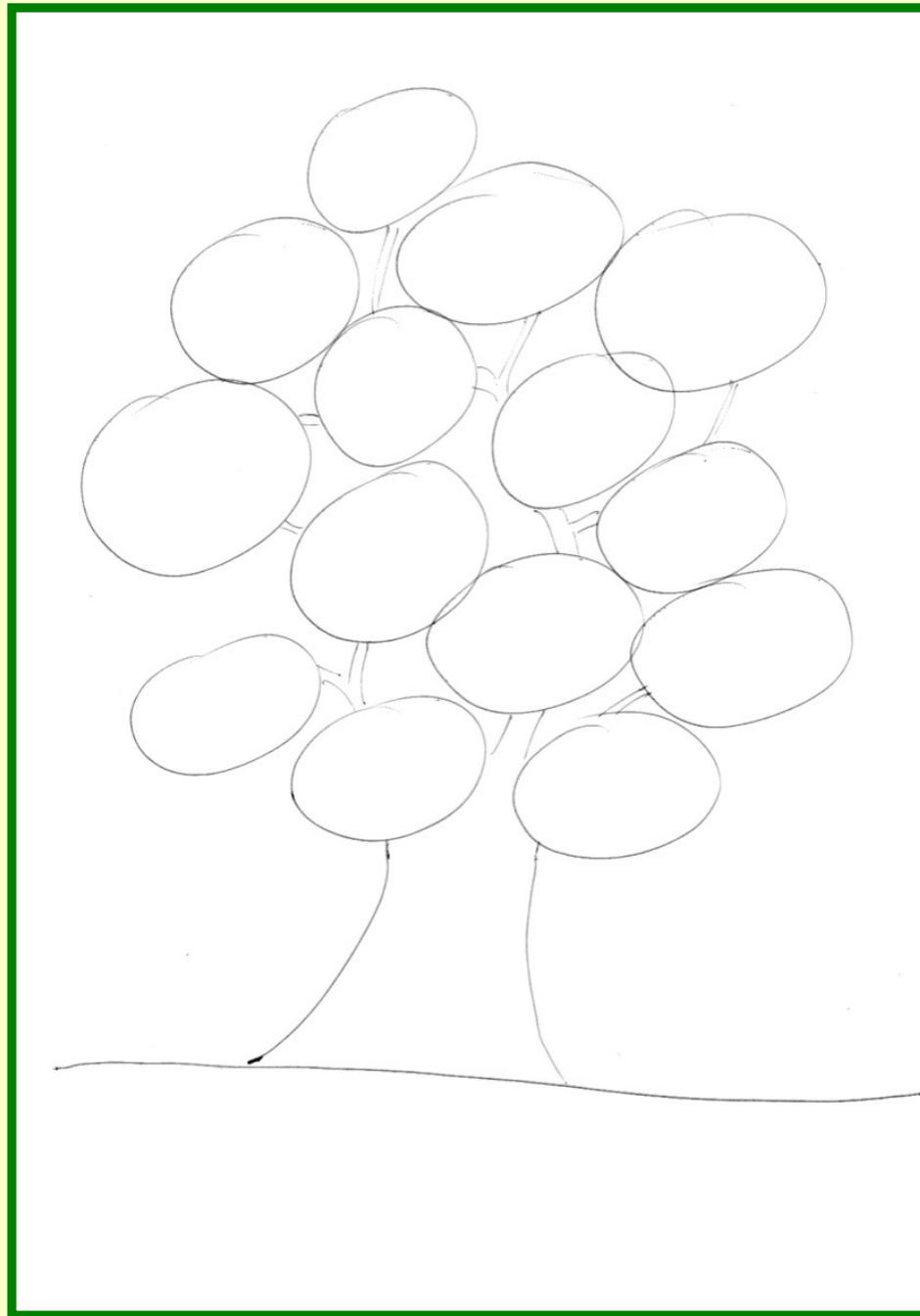
Herzlich Willkommen



Die „Früchte“ meines Lebens

- Das bin ich,
- das kann ich,
- das besitze ich...

Besitz, Fähigkeiten, Verbindungen,
Beziehungen...



Das, was wirklich wichtig ist
im Leben ...

Heimat

Macht

Eigenständigkeit



Grundhaltungen des Menschen; Urwünsche – Ursehnsüchte

"Lebensbaum"

(nach Zulehner)



Was dem Menschen heilig ist !



Lebensbalken Übernahme - Übergabe

Name:

<	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30	31	32	33	34	35	36	37	38	39	40	41	42	43	44	45	46	47	48	49	50	51	52	53	54	55	56	57	58	59	60	61	62	63	64	65	66	67	68	69	70	>
---	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	---

- ▶ Ich habe den Betrieb in meinem xx Lebensjahr übernommen
- ▷ Ich habe (werde) den Betrieb in meinem xx Lebensjahr übergeben
- x In diesen Lebensjahren habe ich den Betrieb geführt

Ich habe übernommen

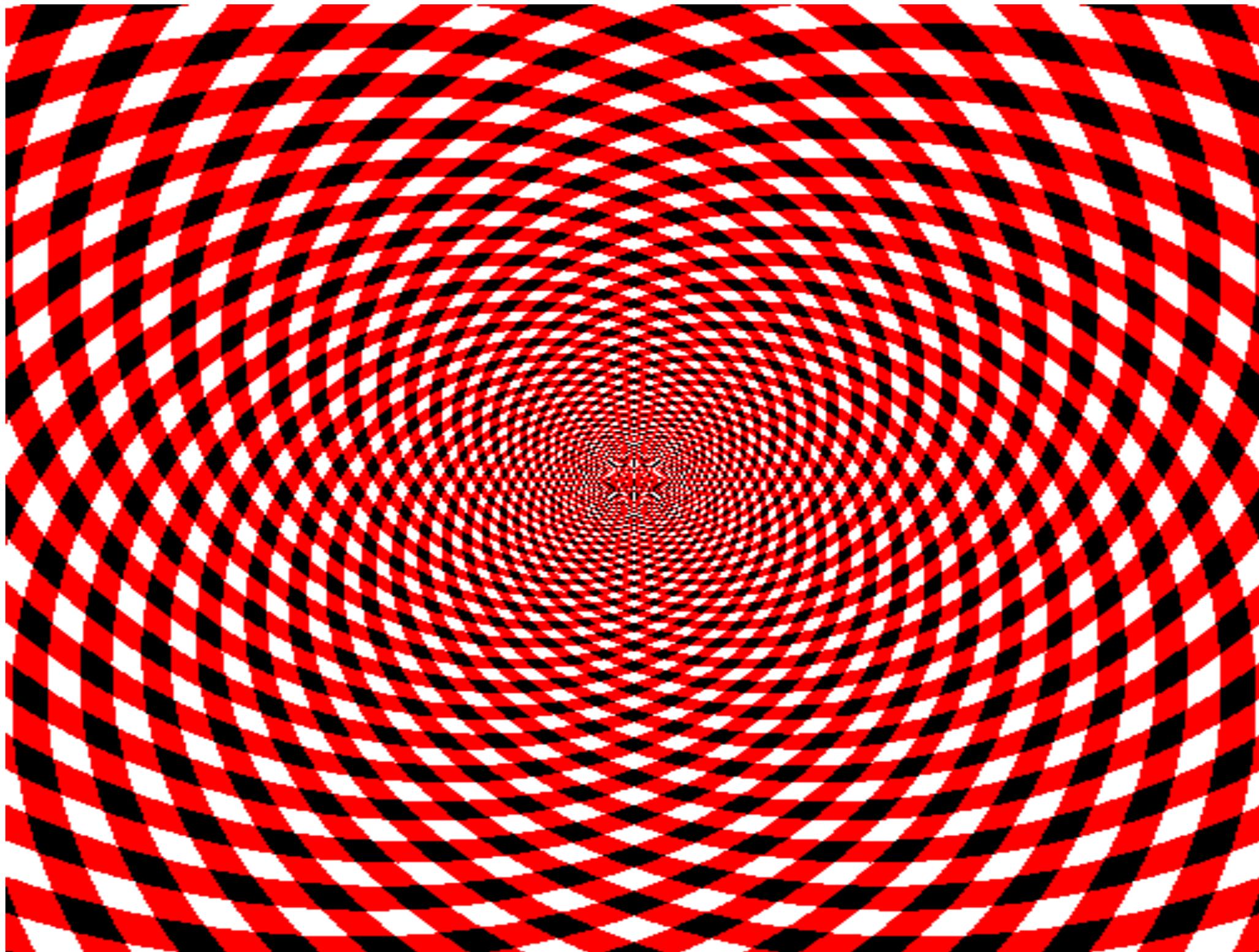
Ich werde übergeben (Ich habe übergeben)



Meine Hoffnungen, meine Sorgen

- Was will und kann ich zu einem guten Leben nach der Übergabe beitragen?
- Was habe ich zu einem guten Leben nach der Übergabe beigetragen?





Kommunikative Kompetenz

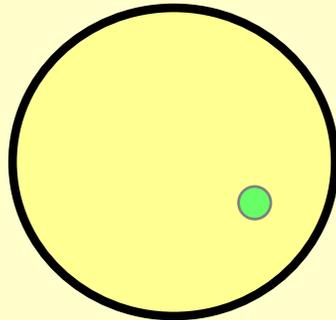


Kommunikative Kompetenz



Umgang mit Konflikt

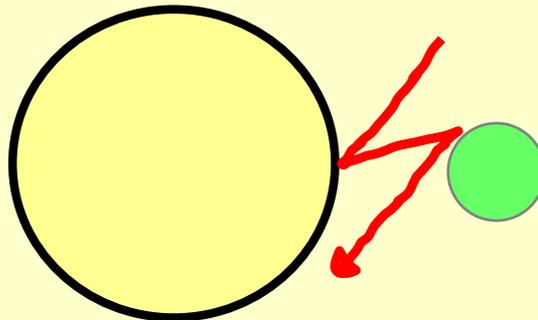
Abhängigkeit



Geborgenheit, Sicherheit,
Andere Denken für mich



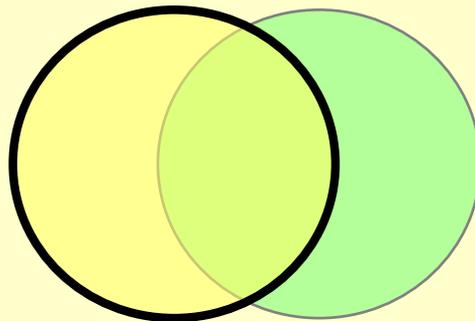
Gegenabhängigkeit



Konflikt mit Normen, Regeln,
Ausbrechen, Kämpfen,
Revoltieren, Dagegen sein...



Eigenständigkeit



Ich bin ich – Du bist Du, Freiheit,
Akzeptanz, gemeinsame Regeln..

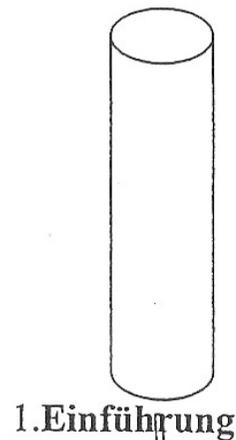
Balance zwischen :

- ❖ Autonomie und Bindung
- ❖ Bestimmen und sich bestimmen lassen
- ❖ Geben und Nehmen



DEBRIEFING

Letzter gute Moment



1. Einführung

2. Fakten

3. Gedanken

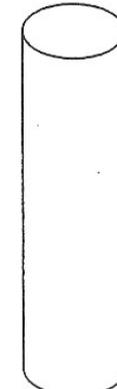
4. Gefühle

5. Information/Ressourcen

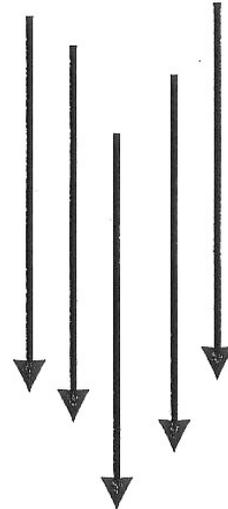
6. Ritual

7. Abschluß

Erste Sicherheit



Ereignis



Wann → nach der 1. Ruhephase, mind. 48 Std : Essen /Schlafen/Duschen

Wo? → Sicherer und gemütlicher Ort



Burn-Out Uhr

